

## **Beschluss zum Additionssystem:**

### **Alt:**

#### 3.12.11 Anwendung des Additionssystems

3.12.11.1 In der U13 und jünger werden die Kämpfe grundsätzlich nach dem Additionssystem ausgetragen. Bei Turnieren, die ein über das Gebiet des NJV hinausgehendes Einzugsgebiet aufweisen, kann auf die Anwendung des Additionssystems verzichtet werden.

3.12.11.2 Ein Kampf wird mit 10 Kampfpunkten gewonnen. Ein Ippon zählt 5 Punkte, ein Waza-ari 2 Punkte, ein Shido für den Gegner / die Gegnerin 1 Punkt. Es können bis zu 10 Shidos verhängt werden.

3.12.11.3 Landet Uke in einer Kopfbrücke, zählt der von Tori erzielte Ippon 10 Punkte.

3.12.11.4 Nach der Ansage von Ippon wird – sofern die Höchstpunktzahl noch nicht erreicht ist – der Kampf im Boden fortgesetzt.

3.12.11.5 Bei Punktegleichstand nach der regulären Kampfzeit wird der Kampf im Golden Score fortgesetzt. Der Kämpfer, der den nächsten Punkt erzielt, gewinnt den Kampf.

3.12.11.6 Hat ein Kämpfer bereits 8 oder 9 Punkte erzielt und befindet er sich in einer Osae komi waza-Situation, endet der Kampf nach einer Haltegriffzeit von 10 Sekunden.

3.12.11.7 Gibt Uke in Ne-waza auf, erhält Tori 5 Punkte (Ippon) und der Kampf geht im Stand weiter. Erklärt Uke, er wolle den Kampf nicht fortsetzen, endet der Kampf mit 10 Punkten für den Gegner.

### **Neu:**

#### 3.12.11 Anwendung des Additionssystems

3.12.11.1 In der U13 und jünger werden die Kämpfe grundsätzlich nach dem Additionssystem ausgetragen. Bei Turnieren, die ein über das Gebiet des NJV hinausgehendes Einzugsgebiet aufweisen, kann auf die Anwendung des Additionssystems verzichtet werden.

3.12.11.2 Ein Kampf wird mit 10 Kampfpunkten gewonnen. Ein Ippon zählt 5 Punkte, ein Waza-ari 2 Punkte, ein **Yuko 1 Punkt. Der dritte Shido ist ein Hansoku-make.**

3.12.11.3 Landet Uke in einer Kopfbrücke, zählt der von Tori erzielte Ippon 10 Punkte.

3.12.11.4 Nach der Ansage von Ippon wird – sofern die Höchstpunktzahl noch nicht erreicht ist – der Kampf im Boden fortgesetzt.

3.12.11.5 Bei Punktegleichstand nach der regulären Kampfzeit wird der Kampf im Golden Score fortgesetzt. Der Kämpfer, der den nächsten Punkt erzielt, gewinnt den Kampf.

3.12.11.6 Hat ein Kämpfer bereits 8 oder 9 Punkte erzielt und befindet er sich in einer Osae komi waza-Situation, endet der Kampf nach einer Haltegriffzeit von 10 bzw. 5 Sekunden.

3.12.11.7 Gibt Uke in Ne-waza auf, erhält Tori 5 Punkte (Ippon) und der Kampf geht im Stand weiter. Erklärt Uke, er wolle den Kampf nicht fortsetzen, endet der Kampf mit 10 Punkten für den Gegner.

**Beschlossen von NJV-Präsidium am 10.02.2025**

## Beschluss zu den geänderten Jugendssonderregeln

### Alt:

3.12 Sonderregelungen Nachwuchsbereich im NJV-Bereich

[...]

3.12.3 Verbotene Aktionen Verbotene Aktionen im Sinne der Punkte 3.12.4, 3.12.5, 3.12.6 und 3.12.7 werden – soweit nicht anders geregelt – im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft.

[...]

3.12.7 Verbotene bzw. nicht zu bewertende Aktionen:

[...]

3.12.10 Bestrafung bei Diving und Kopfbrücke

Bei der Ausführung oder bei dem Versuch der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten den Kopf zuerst in die Tatami zu "tauchen" (Artikel 25 Abschnitt b, Tabelle Ziffer 9 DJB-Wettkampfrege), zieht in der Altersklasse U15 und jünger einen Turnierausschluss nach sich. Gleiches gilt für die Kopfverteidigung. Der aus dem Ausschluss resultierende Listenplatz bleibt erhalten. Im Übrigen gilt die Regelung der IJF.

[...]

### Neu:

3.12 Sonderregelungen Nachwuchsbereich im NJV-Bereich

[...]

3.12.3 Verbotene Aktionen Verbotene Aktionen im Sinne der Punkte 3.12.4, 3.12.5, 3.12.6 und 3.12.7 werden – soweit nicht anders geregelt – im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft.

[...]

3.12.7 Verbotene bzw. nicht zu bewertende Aktionen:

[...]

2

#### 3.12.7.5 Reverse-Seoi-nage

In der U18 wird dieser mit Shido bestraft. In der U15 und jünger wird zunächst ermahnt und im Wiederholungsfall mit Shido bestraft.

#### 3.12.7.6 Nutzen des Kopfes zur Wurfausführung

In der U18 und U15 wird dies mit Shido bestraft. In der U13 und jünger mit Hansoku-make ohne Turnierausschluss

3.12.10 Bestrafung bei Diving und Kopfverteidigung

Das Diving im Sinne der IJF-Regelung zieht in der Altersklasse U15 und jünger einen Turnierausschluss nach sich. Gleiches gilt für die Kopfverteidigung. Eine Kopfbrücke wird mit Ippon bewertet. Der aus dem Ausschluss resultierende Listenplatz bleibt erhalten. Im Übrigen gilt die Regelung der IJF.

[...]

3.12.12 Hebel im Stand und im Übergang vom Stand zum Boden

3.12.12.1 Für die Altersklassen unterhalb der U18 wird die Anwendung von Kansetsu-waza und Shime-waza in Tachi-waza mit Wurfausführung nicht nach potenzieller

Verletzungsgefahr unterschieden, sondern mit Hansoku-make und Turnierausschluss bestraft.

3.12.12.2 Für die Altersklassen unterhalb der U18 wird die Anwendung von Kansetsu-waza und Shime-waza in Tachi-waza ohne Wurfabsicht/-ausführung mit Shido bestraft, insofern die Verletzungsgefahr als gering einzustufen ist.

### 3.12.13 Übergang Stand und Boden

3.12.13.1 Sollte in einer Altersklasse unterhalb der U18 ein Kämpfer dem anderen in Tachi-waza den Rücken zudrehen, ohne Kumi-kata/Kontakt zu haben und ohne dabei eine judotypische Aktion oder Reaktion auszuführen (z.B. keinen Angriff oder keine Verteidigung), so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.

3.12.13.2 Sollte in einer Altersklasse unterhalb der U18 ein Kämpfer dem anderen beim Aufstehen aus Ne-waza mit dem Rücken zugewandt sein (nicht „face-to-face“), so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.

Außerdem beschließt das Präsidium: Bei einer Sicherheitsfläche von 2 Metern wird der Kampf in Tachi-Waza am Mattenrand nicht mit Mate unterbrochen, sobald ein Kämpfer mit beiden Füßen die Matte verlassen hat. Hier gelten stattdessen die Regelungen der IJF.

### **Begründung:**

Durch die Änderung der Regeln der IJF und des DJB, ist eine Anpassung der NJV-Wettkampfordnung notwendig. Die Regelungen des DJB sollen dabei bis auf wenige Ausnahmen übernommen werden. Neben den bisherigen Ausnahmen ist das zum einen das Beibehalten des Additionssystems. Außerdem wird in Mattenrandsituationen wie bisher auch bei Sicherheitsfläche von 2 Metern (U9/U11, auf Antrag in der U13) nach den IJF-Regelungen verfahren.

Die Jugendsonderregeln des DJB wurden auf der [Seite des DJB](#) veröffentlicht.

*Beschlossen von NJV-Präsidium am 10.02.2025*